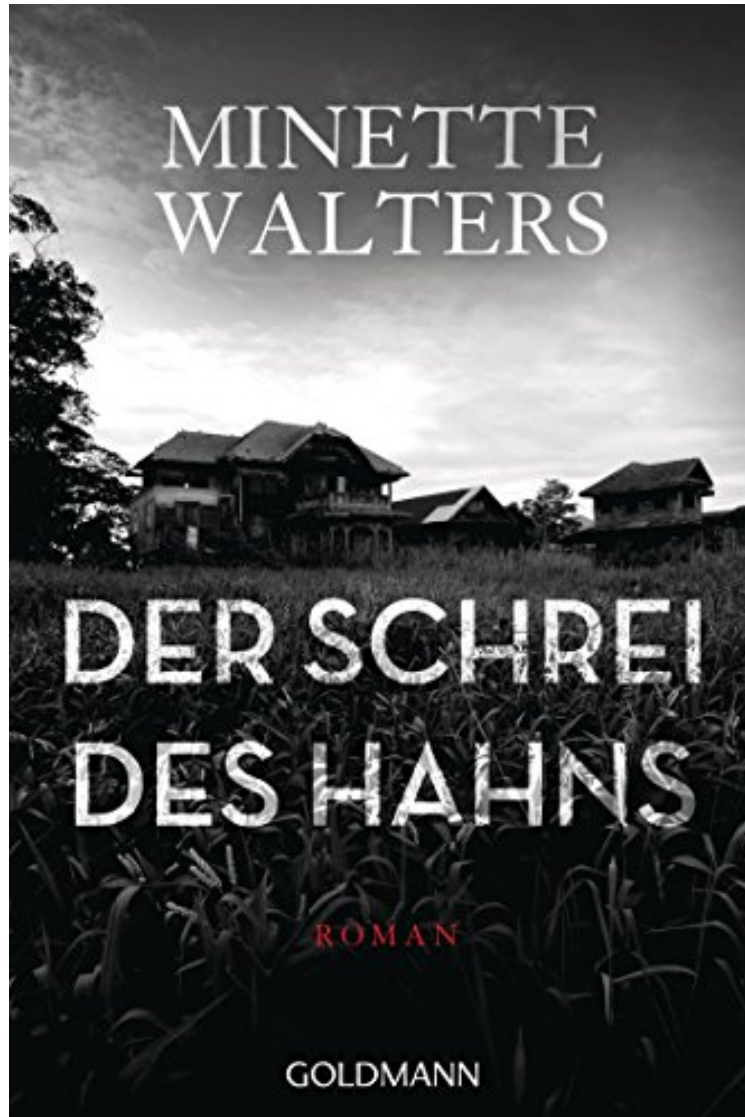


(Download free pdf) Der Schrei des Hahns: Roman

Der Schrei des Hahns: Roman

Von Minette Walters

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #103731 in eBooksVerffentlicht am: 2016-04-05Erscheinungsdatum:
2016-04-05File Name: B01CU8N4BG | File size: 24.Mb

Von Minette Walters : Der Schrei des Hahns: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Schrei des Hahns: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das kann Minette Walters besserVon Gisela RauIch kannte die Autorin vorher aus anderen Bchern (z.B. Fuchsjagd) besser. Das hier kam mir eher vor,als htte sie noch gebt. Flach, vorhersehbar, vllig unbefriedigende Auflsung. Schwach.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartige Geschichte zu einer tragischen wahren BegebenheitVon D JInhaltNord-London im Winter 1920: Norman Thorne, 18 Jahre alt, lernt die 22-jhrige Elsie

Cameron kennen. Beide gehen in die selbe Methodistengemeinde und sind sehr gläubig. Elsie ist ein wenig schwierig - sie rastet schnell aus und gibt für jedwedes Missgeschick den Menschen in ihrer Umgebung die Schuld dafür. Auch dafür, dass sie mit 22 noch immer keinen Mann in Aussicht hat. Im Sommer 1921 ist Norman arbeitslos. Er leiht sich Geld bei seinem Vater, kauft ein Grundstück in Sussex und möchte sich dort eine Hühnerfarm aufbauen. Sein Vater unterstützt ihn u.a. auch, damit Norman Abstand zu Elsie gewinnt, denn dies redet seit geraumer Zeit über's Heiraten. Auf der seiner Farm baute Norman eine kleine Hütte, die Elsie liebte und sie besuchte im Sommer Norman beinahe jedes Wochenende und freute sich darauf so zu tun, als wären Norman und sie verheiratet. In den folgenden Jahren verlobten die zwei sich, jedoch die Beziehung zueinander ist ein wenig gespannt, bis im Dezember 1924 eine folgenschwere Tragödie passiert... Meine Meinung: Es ist ein dünnes Behlen, dessen Klappentext schon verrät, was passieren wird und doch hat mich die Geschichte gefesselt. Ich stellte mir vor, wie schwer es für Norman gewesen sein musste, mit Elsie zusammen zu sein, denn sobald man ihr widersprach oder ihr das Gefühl gab, sie nicht zu lieben, drohte sie mit Selbstmord. Es ist selbstverständlich, dass ein junger Mann mit 18 Jahren sich nicht unbedingt dafür entscheidet, die erste Frau, die er "so richtig" kennenlernt zu heiraten und den Rest seines Lebens mit ihr zu verbringen. Für Elsie hingegen war es klar, dass sie zwei zusammengehören. Dies machte Normans Leben nicht einfacher, zumal seine Hühnerfarm ja auch erst in den Startlöchern stand. Wie gesagt, meine Sympathien lagen in diesem Fall glasklar bei Norman. Die Autorin gibt dem Leser einen Einblick in die Vergangenheit von Elsie und Norman und wie es letztendlich zu Normans Verurteilung kam. Fazit: Eine interessante kurze Kriminalgeschichte für Zwischendurch, die mich jedoch noch einige Tage darüber nachdenken lie und ich denke, dass auch andere Leser so schnell nicht von dieser Story loskommen. 26 von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hühnerfutter Von gignelsa Zunächst mal wie so oft: Der Titel, im Original "Chickenfood" wurde völlig verfälscht wieder gegeben. "Der Schrei des Hahns" hat überhaupt keinerlei Bezug zu der Geschichte, die auf einem wahren Fall im England der 20-er Jahre (19..) basiert. Minette Walters versucht sehr einfühlsam, die Ereignisse zu rekonstruieren und zu erklären. Es können sich so zugetragen haben, die Wahrheit aber wird auf immer verborgen bleiben. Die ganze Story ist eigentlich kein Roman, sondern ein akribisch und detailliert abgefasster Bericht der letzten 4 Jahre im Leben von Elsie Cameron und Norman Thorne, zwar ansprechend und auch spannend geschrieben, kommt aber in keiner Weise an andere Minette-Walters-Bücher heran. Daher kann ich hier nur 4 Sterne geben. Positiv daran ist, dass kein Satz zuviel in dem Buch steht, es liest sich sehr flüssig und wird dadurch nie langweilig.

Kurzbeschreibung Abgründiger Psychothriller nach einem historischen Kriminalfall Die 22-jährige Elsie Cameron ist weder hübsch noch charmant, kaut Fingerringel und hat auch sonst nichts, was Männer anziehen könnte. Im Gegenteil, sie ist launisch, besitzergreifend und eifersüchtig. Dabei will sie doch nur eines: geliebt werden um jeden Preis. Und zwar von Norman Thorne. Der jüngere und in Liebesangelegenheiten noch unbedarfte Norman gibt Elsies strömendem Werben allzu schnell und unüberlegt nach nicht ahnend, worauf er sich einlässt. "Den Ton der menschlichen Abgründe in den tristen 20er Jahren trifft Nina Petri schlichtweg hervorragend. Ihre stimmliche Vielseitigkeit lässt sowohl den Jungen, als auch die etwas naive Elsie bengstigend lebendig werden. Gerade die Sachlichkeit, mit der sie diesen Psychokrimi vorträgt, macht die Geschichte noch gruseliger und unheimlicher, als die Vorlage von Minette Walters es ohnehin schon ist. Und dann beruht sie auch noch auf einer wahren Begebenheit..." (hrBücher) "Minette Walters entwirft das Psychogramm dieser von vorneherein zum Scheitern verurteilten Liebe. Fesselnd vorgelesen von Nina Petri." (Neue Presse Hannover) Kurzbeschreibung Abgründiger Psychothriller nach einem historischen Kriminalfall Die 22-jährige Elsie Cameron ist weder hübsch noch charmant, kaut Fingerringel und hat auch sonst nichts, was Männer anziehen könnte. Im Gegenteil, sie ist launisch, besitzergreifend und eifersüchtig. Dabei will sie doch nur eines: geliebt werden um jeden Preis. Und zwar von Norman Thorne. Der jüngere und in Liebesangelegenheiten noch unbedarfte Norman gibt Elsies strömendem Werben allzu schnell und unüberlegt nach nicht ahnend, worauf er sich einlässt